



**Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2013**

# Bericht des Bürgermeisters

---

WIRTSCHAFT · FINANZEN · PROJEKTE · TOURISMUS  
BAUGESCHEHEN · KULTUR · SPORT · JUGEND · BILDUNG  
SCHULEN · SOZIALES · BÜRGERSERVICE · STÄDTEFREUNDSCHAFT PERSONALES  
EVENTS · TERMINVORSCHAU



## WIRTSCHAFT/PROJEKTE/FINANZEN

### **Gemeindeversammlung**

Eine Gemeindeversammlung zu den Themen „Schulen“ und „Sicherheit“ wurde am 25. November im Volksheim durchgeführt. Hochinteressante und beeindruckende Vorträge hielten die Direktoren der NMS Köflach und der PTS Köflach Helmut Oberländer und Gerhard Enzi sowie der Köflacher Polizeiinspektionskommandant Mario Krug.

### **Gemeindestrukturreform**

Am 14.11. wurde im Rahmen einer Veranstaltung in Lannach ein „Leitfaden“ für die Gemeindefusionen präsentiert. Der Landtagsbeschluss zur Fusion von Köflach und Graden erfolgt voraussichtlich noch im Dezember.

### **Stadtwerke Köflach GmbH**

- Am 8. November haben die Stadtwerke den „Öko-Park Lorder“, der gemeinsam mit der Familie Berger/Weber verwirklicht wird, der Öffentlichkeit präsentiert. In Kemetberg entstand die größte Fotovoltaikanlage der Weststeiermark. 2014 kommt noch ein Kleinwasserkraftwerk hinzu. Dann können insgesamt 330 Haushalte mit Strom aus umweltfreundlicher Energie versorgt werden.
- „Ausverkauft“ ist das Bürgerbeteiligungsprojekt Fotovoltaikanlage NMS.
- Die Stadtwerke haben sich eine neue Homepage zugelegt und versenden regelmäßig einen Newsletter.
- Der Wintereinbruch am 24./25.11. hat im Stromnetz der Stadtwerke zu Schneeschäden und einem Stromausfall am Gaberl geführt. Die Stadtwerke waren zahlreiche Stunden im Einsatz, um die Schäden zu beheben.
- Bestattungstarife 2014 siehe Beilage

### **Fuzo**

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion hat sich für eine Öffnung der Fußgängerzone ausgesprochen. Wir werden eine Arbeitsgruppe, in der Vertreter aller Fraktionen vertreten sein sollen, zu diesem Thema bilden. In die entsprechenden Gespräche wird auch die Polizei eingebunden. Nach der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen (ev. Einbahnregelung, Geschwindigkeitsbegrenzung etc.) könnte die Öffnung der Fuzo für den Verkehr im Frühjahr 2014 erfolgen.

### **Passage**

In den letzten Monaten habe ich mich intensiv um eine Belebung der Köflach Passage bemüht. Ich habe Gespräche mit dem Land mit den Eigentümer und mit Interessenten geführt. Wir haben für die an einer Ansiedlung in der Passage interessierte Unternehmer-Familien ein attraktives Paket geschnürt. Nun haben diese Interessenten leider überraschend abgesagt. Nichtsdestotrotz werde ich mich weiter um eine wirtschaftliche Wiederbelebung der Passage bemühen.

### **Rathausmanager**

Der „Rathausmanager“ wird mit 1. Jänner 2014 in Betrieb genommen. Der elektronische Akt wird somit in der Verwaltung der Stadt Köflach eingeführt. Die Vorbereitungen sind sehr weit gediehen. In Workshops werden alle Mitarbeiter laufend eingehend informiert.

### **Haushaltsüberwachung**

Am 7. Oktober wurde eine letzte Besprechung zur Haushaltsüberwachung durchgeführt. Das ausgeglichene Haushaltsergebnis kann voraussichtlich eingehalten werden. Es gibt keine gravierenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

### **Aufgabenkatalog**

Jedes Jahr wird auf Basis des Voranschlages ein „Aufgabenkatalog“ erstellt. Die Abarbeitung der verschiedenen Positionen wird regelmäßig überprüft. Auch heuer konnte der Aufgabenkatalog wieder zu nahezu 100% umgesetzt werden.

### **Projekt Kolonieweg**

Die Firma Flint GmbH (ehemalige S.O.B. Objekte) plant die Sanierung von 3 Wohnhäusern und will ein Projekt „Betreutes Wohnen“ auf die Beine stellen.

### **Absiedlung**

Die Firma Flower Power siedelt noch im Dezember nach Voitsberg ab.

### **Klettersteig**

Ein aufgrund von Bedenken der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht negatives Gutachten für den geplanten Klettersteig auf den Ziggölkogel wollen wir bei der BH beeinspruchen. Argumente für einen Klettersteig liefert uns die Bergrettung, die sich eine solche Einrichtung für Übungszwecke wünscht. Wir streben einen Lokalausweis mit der BH, dem Gutachter, der Berg- und Naturwacht und der Bergrettung an.

### **Lehrlingsgala**

85 erfolgreiche Lehrlinge aus dem Bezirk Voitsberg wurden am 22. November im Rahmen einer Lehrlingsgala im Volksheim Köflach ausgezeichnet.

### **Telepark Bärnbach**

Am 18. November wurde im Rahmen der Generalversammlung die Liquidation der Telepark Bärnbach GmbH mit 14. Jänner 2014 beschlossen. Damit erlischt diese Beteiligung der Stadtgemeinde Köflach.

### **Ausbau St. Martinerstraße**

Zum Projekt „Ausbau St. Martinerstraße“ wurden in der KW 46 Grundablöseverhandlungen des Landes Steiermark durchgeführt.

### **RHV**

- Am 13. November wurde eine Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes durchgeführt. Es kam zu kleineren Auftragsvergaben.
- Die Aufsichtsbehörde hat die Übernahme einer Haftung der Stadtgemeinde für ein Darlehen des RHV für die Anpassung der Verbandskläranlage Lankowitzbachtal an den Stand der Technik genehmigt.
- Am 10. Dezember wurde eine Prüfungsausschusssitzung des RHV durchgeführt. Es gab keinerlei Beanstandungen.

### **Advent**

Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen für den Advent. Der Christbaum am Gerinne und Christbäume in den Ortsteilen wurden aufgestellt. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde montiert. Die Krippe im Pavillon am Hauptplatz wird von der Stadtgärtnerei wieder aufgestellt.

Das Köflacher Lichterfest mit der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung fand am 29. November statt.

### **Christkindlmarkt**

Ausgezeichnet besucht war der Christkindlmarkt am 7. Dezember. 65 Stände sorgten in der Fuzo und Innenstadt für ein reichhaltiges weihnachtliches Angebot.

### **Handelsmerkur**

Von rund 100 Bewerbern schaffte es Sieglinde Pachatz mit ihrem Geschäft Trachten Pachatz bei „Handelsmerkur“ (eine Auszeichnung für hervorragende Unternehmerleistungen) unter die drei Nominierungen in der Kategorie „Über 10 Mitarbeiter“. Ich konnte am 9.11. zu dieser Auszeichnung gratulieren.

### **Auszeichnung**

Die Köflacher Softwareentwickler der Firma Commendo haben den international ausgeschriebenen „Expedia Challenge“ gewonnen. Die Köflacher konnten sich dabei gegen 350 Mitbewerber durchsetzen.

### **Geschäftseröffnungen**

- Das Zoo- und Kleintierfachgeschäft am Klopferplatz hat Frau Brunner von der Familie Korent übernommen.
- In der Quergasse hat die Geschenkboutique „bell‘ambiete“ eröffnet.
- Simone Zwanzger hat in der Judenburgerstraße ein Fußpflege-Studio eröffnet

### **Geschäftsverlegung**

Von der Packerstraße 58 in die Ringstraße 36 ist die bekannte Versicherungsagentur Spanninger umgezogen. Ich konnte am 28.10. zum neuen Standort gratulieren.

### **30-Jahr-Jubiläum**

30 Jahre ist die Firma Heissenberger in Köflach ansässig. Ich konnte Geschäftsinhaberin Luzia Eberhart und ihrem Team am 6.11. zum Jubiläum gratulieren.

### **Weltspartag**

Am Weltspartag haben ich mit Vizebgm. Linhart und Finanzreferentin Renate Ofner-wieder alle vier Köflacher Bankinstitute besucht und eine kleine Einlage getätigt.

### **Wirtschaftshof**

- Die Vorbereitungen auf den Winterdienst sind abgeschlossen
- Straßen und Plätze wurden vom Laub gesäubert
- Die Saisonkräfte in der Gärtnerei haben ihre Winterpause angetreten
- Gut bewährt hat sich die mobile Geschwindigkeitsmessanlage, die alternierend in den verschiedenen Straßenzügen aufgestellt wird.
- Die Eislaufplätze am Dechantteich und in Pichling werden in Stand gesetzt und können bei entsprechender Eisbildung wieder kostenlos benutzt werden.

### **Hagelabwehr**

Sehr erfolgreich agiert unsere Hagelabwehr. Laut Jahresbericht der „hail air“ ist bei der Österreichischen Hagelversicherung aus Köflach kein einziger Schadensfall eingegangen.

### **Vandalenakt**

Eine Brandstiftung wurde im Bereich der NMS verübt. Eine Mülltonne und die Abdeckplane für den Beachvolleyballplatz sind abgebrannt. Ein Holzzaun trug Brandschäden davon.

### **Einbruch**

Eingebrochen wurde kürzlich im Rüsthaus Piber.

## **RECHTLICHES**

### **Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle**

Von dieser neuen gesetzlichen Regelung sind auch Entscheidungen des Gemeinderates in Berufungsangelegenheiten betroffen. Das Rechtsmittel der „Vorstellung“, welches bisher gegen Bescheide des Gemeinderates bestanden hat, wird künftig durch die „Beschwerde“ beim Landesverwaltungsgericht ersetzt.

Näheres siehe Beilage

## **BAUGESCHEHEN**

### **Asphaltierungen**

Straßenasphaltierungen wurden im Kapellenweg in Piber beim Anwesen Lasnik und in der Poststraße bei der Liegenschaft Tschiltsch durchgeführt.

## **SCHULEN/JUGEND/KINDER**

### **Familienfreundliche Gemeinde**

Die Stadtgemeinde Köflach hat sich in den letzten Jahren dem Zertifizierungsprozess „Familienfreundliche Gemeinde“ unterzogen. Es wurden alle verlangten Kriterien erfüllt, und StR Rosemarie Scheibner, GR Sabine Kozlik und Jugendreferentin Karin Konrad-Krauthackl konnten am 24. Oktober im Rahmen eines Festaktes in Linz das Zertifikat übernehmen.

### **Ganztageschule**

Äußerst erfolgreich läuft an der NMS Köflach das Projekt mit einer Klasse, die in Form einer „verschränkten Ganztageschule“ geführt wird. Siehe auch Erfahrungsbericht in der Beilage.

### **Kinderrechtefest**

Am 19. November wurde von den Kinderfreunden in der Köflach Passage ein sehr gut besuchtes „Kinderrechtefest“ durchgeführt.

### **Schülerlauf**

Rund 700 Teilnehmer wurden am 3. Oktober beim 2. Köflacher Schülerlauf gezählt.

## **GESUNDHEIT/SOZIALES**

### **Eröffnung**

Dr. Prexl (Übernahme Praxis Dr. Amschl) hat seine Ordination vor einigen Wochen auch offiziell eröffnet. Ich konnte gratulieren und viel Glück für die Zukunft wünschen.

### **Neuer Internist**

Mit Jahresende tritt Dr. Haralampus in den Ruhestand und schließt ihre Praxis. Neuer Internist in Köflach wird Dr. Windisch. Er wird sich in der ehemaligen Praxis von Dr. Schrödl in der Piberstraße ansiedeln.

### **Heizkostenzuschuss**

Den vom Land Steiermark gewährten Heizkostenzuschuss haben in Köflach bisher mehr als 120 Personen in Anspruch genommen. Der Zuschuss kann noch bis 14. Dezember im Bürgerservice beantragt werden.

## **KULTUR**

### **Vorhang auf!**

Sehr gut wurde das Rahmenprogramm zur Ausstellung Vorhang auf angenommen.

Im Zuge der „Langen Nacht der Museen“ wurde am 5. Oktober eine Führung für die ganze Familie durch die Ausstellung angeboten.

Am 16. Oktober wurde ein Flashmob durchgeführt. Lesebegeisterte jeden Alters schlenderten in ihrem Lieblingsbuch lesend 15 Minuten lang über den Hauptplatz.

Am 19. Oktober stand im Rahmen eines Märchendiners „Ein zauberhafter Abend für Erwachsene“ auf dem Programm.

Am 6. November wurde in Zusammenarbeit mit den Köflacher Weinfreunden unter dem Motto „Alles Junker“ der steirische Jungwein aus der heurigen Lese präsentiert. Die Musik steuerte die Friesacher-FrauenzimmerMusi bei. Aus seinen Werken las Wolfgang Pollanz.

Am 17. November schloss die Ausstellung mit der Veranstaltung „Vorhang zu! ... Tischlein deck dich“.

### **Advent im Kunsthaus**

Die Ausstellung „Advent im Kunsthaus“ wird am 28.11. um 19 Uhr eröffnet. Es werden zum einen Holzschnitte von Franz Weiß gezeigt. Zum anderen widmet man sich Peter Rosegger, der heuer 170 Jahre alt geworden wäre, mit den Ausstellungsteilen „Peter Rosegger und sein Bezug zu Köflach“ bzw. „Peter Rosegger für Kinder“.

Natürlich gibt es auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm zur Ausstellung.

#### **Bereits durchgeführt:**

- 30.11.: Auf die Plätze, stempeln, los! Workshop mit der Künstlerin Christine Kertz
- 07.12.: ErzählCafé im Advent, Moderation: Mag. Gabriele Wolf, Museumsforum Steiermark

#### **Vorschau:**

- 14.12.: Einfach lebendig! Kinder erleben Peter Rosegger!
- 21.12.: Literatur auf der Stör, „Peter Rosegger und seine Schneiderzeit“ – eine heitere Lesung über die Handwerkerzeit des steirischen Dichters in drei Etappen.

### **40 Jahre Theaterstudio**

Das Theaterstudio Köflach hat seinen 40. Geburtstag Mitte November mit mehreren Jubiläumsaufführungen gefeiert. Bei der Premiere konnte ich dabei sein und dem TSK Dank und Anerkennung für seinen jahrzehntelangen wichtigen Beitrag zum Köflacher Kulturleben aussprechen.

### **Five o'clock tea**

Die von Gemeinderätin Ing. Gerhild Plos initiierte Veranstaltungsreihe „Five o'clock tea“ ist zehn Jahre alt. Zum Jubiläum las die Schauspielerin Eva Herzig im Volksheim aus „Tausendundeine Nacht“.

### **Galakonzert**

Ein Galakonzert der Sonderklasse hat am 27.10. die Glasfabriks- und Stadtkapelle im Volksheim gegeben.

## **Köflacher Kulturherbst**

- Im Rahmen des Köflacher Kulturherbstes waren am 4. Oktober Leo Lukas und Simon Pichler mit ihrem Programm „DKE - Die kriminelle Energie“ im restlos ausverkauften K & K Café zu Gast.
- Am 25. Oktober trat Clemens Maria Schreiner mit seinem Programm „Neuland“ auf.
- Am 29. November präsentierte Andrea Händler ihr Programm „Naturtrüb“.

## **Ausstellung**

Christine und Manfred Kersch haben wieder eine Ausstellung auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Wie sich eine Stadt verändert“ sind alte Ansichten Köflacher Geschäfte im Foyer des Rathauses zu sehen.

## **SPORT**

### **Herbstmeister!**

Äußerst erfolgreich hat sich der ASK mochart Köflach im Herbst geschlagen. Mit vielen guten Leistungen wurde der Herbstmeistertitel in der Unterliga West in die Lipizzanerstadt geholt.

### **ATUS Köflach Turnen**

Großartige Leistungen zeigten auch die Turnerinnen und Turner des ATUS Köflach bei den Österreichischen Turn10 Meisterschaften in Bregenz. Es gab 2x Mannschaftsgold bzw. 1 x Gold und 1x Silber in den Einzelbewerben.

### **Handball**

In der Handballliga Austria läuft der Grunddurchgang noch. Die HSG liegt derzeit am letzten Tabellenplatz.

### **ASK Hallenfußballturnier**

Die besten Mannschaften aus dem Bezirk Voitsberg und Teams aus der übrigen Steiermark, aus Slowenien, aus Kroatien und aus Kärnten garantieren beim traditionellen ASK mochart Köflach Hallenfußballturnier vom 27. bis 29. Dezember Bandenzauber vom Feinsten.

### **Stadtpokalturnier**

Am 6. Jänner spielen die zehn Köflacher Eisschützenvereine den „Stadtpokal“ auf der Anlage des ESV Köflach Stadt aus.

## **STÄDTEFREUNDSCHAFT**

### **Besuche**

Mehrere Besuche haben uns im Herbst Freunde aus Giengen abgestattet.

In Köflach waren Helga Reiser, Manfred Moch und eine Gruppe von Pfadfindern mit Tabea und Stefan Heger. Die Pfadfinder – einige sind auch Mitglied der Deutschen Wasserrettung – wollen Kontakte in die Region insbesondere zu unserem Schwimmverein und zur Wasserrettungsstelle in Voitsberg aufbauen.

Beim Köflacher Christkindlmarkt war auch heuer wieder eine Delegation aus Giengen mit einem eigenen Stand vertreten.

## **PERSONALES**

### **Jubilar**

Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Skrabitz konnte am 30. Oktober seinen 75. Geburtstag feiern.

### **Todesfall**

Am 26.10. ist im 93. Lebensjahr der Köflacher Ehrenringträger Baumeister Wilhelm Gräbner verstorben.

### **Ruhestand**

In den Ruhestand treten mit 1.1.2014 Alois Pecnik, Mitarbeiter am Wirtschaftshof, mit 31.1.2014 Gabriele Schauer von der Stadtwerke Köflach GmbH und mit 28.2.2014 Gertrude Deutschmann von der Bestattung.

### **Stellenausschreibung**

Mag. Tischhart hat eine Anstellung am Musikkonservatorium in Graz erhalten und verlässt die Musikschule Köflach. Wir haben als Ersatz eine Stelle für 8 Wochenstunden in den Fächern Posaune/Tenorhorn ausgeschrieben. Wir können dadurch eine kleine Einsparung erzielen.

## **VERANSTALTUNGEN**

---

### **HLW-Maturaball**

Zahlreiche besorgniserregende Zwischenfälle von Alkoholexzessen bei Jugendlichen bis zu mehreren ausgedehnten Schlägereien waren beim HLW-Maturaball zu verzeichnen. Die (durchwegs negative) Medienpräsenz war gewaltig. Die Reaktion darauf muss sein, dass künftig (ab Herbst 2014) Maturabälle nur noch im Volksheim abgehalten werden dürfen und die Sporthalle nicht mehr zur Verfügung gestellt wird.

Für den Maturaball des BG und BRG Köflach am 25. Jänner 2014 wurden mit dem Ballkomitee besondere Sicherheitsmaßnahmen vereinbart.

### **Fasching**

Der Fasching wurde am 11.11. mit der Erstürmung des Rathauses durch die Köflacher Faschingsgilde eingeleitet. Die „Bunten Abende“ der Faschingsgilde finden am 31. Jänner, 1. Februar, 7. Februar und 8. Februar 2014 statt. Die Kinderfasching wird am 9. Februar 2014 durchgeführt.

### **Therme feierte**

Ihren 9. Geburtstag feierte am 13. Oktober die Therme NOVA Köflach mit einem Erntedank- und Herbstfest.

### **Heldengedenkfeiern**

Am 3.11. wurden in Köflach und Piber die traditionellen Heldengedenkfeiern durchgeführt.

### **Hubertusmesse**

Am 3.11. hat die Ortsgruppe Köflach des Steirischen Jagdschutzvereines zur Hubertusmesse bei der Kardinal-König-Gedächtnis-Kapelle eingeladen.

### **Herbstzeit is'**

Am 25. Oktober organisierten Vizebürgermeister Linhart und sein Team die Veranstaltung Herbstzeit is'.

## **ADVENTVERANSTALTUNGEN**

---

### **Adventausstellung**

Die schon traditionelle Adventausstellung der Firma Trachten Pachatz wurde auch heuer wieder durchgeführt. Ich konnte bei der Ausstellungseröffnung am 22. November dabei sein.

### **Barbarafeier**

Am 6.12. organisierte der Knappschaftsverein Voitsberg-Köflacher Kohlenrevier eine Barbarafeier mit einem Platzkonzert der Bergkapelle Rosental, einem Fackelzug durch die Innenstadt, einem Leder-sprung auf dem Rathausplatz und einer Barbaramesse in der Stadtpfarrkirche.

### **Advent in der Kirche zu Piber**

Am 7.12. ging in der Pfarrkirche Piber ein Adventkonzert zugunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe über die Bühne.

### **Winterwonderland**

Zu den Highlights im Köflacher Advent zählte auch heuer wieder das Winterwonderland-Konzert der Bigband Köflach am 8. Dezember im Volksheim Köflach.

### **Weihnachts-Krämermarkt**

Der Weihnachtskrämermarkt wurde am 10. Dezember durchgeführt.

### **Weihnachtsschauturnen**

Das traditionelle Weihnachtsschauturnen des ATUS Köflach fand am 14. Dezember in der Sporthalle Köflach statt.

## 67. Weihnachtssingen

Zum 67. Weihnachtssingen mit Turmblasen lädt die Sing- und Spielgruppe Köflach am 21.12. in die Pfarrkirche Köflach (18 Uhr) und am 22. Dezember in die Kirche Pichling (16.30 Uhr) ein.

## Weihnachtsspaziergang

Um Kindern und Eltern das „Warten auf das Christkind“ zu verkürzen, lädt das Bundesgestüt Piber am 24. Dezember ab 10 Uhr zum „Weihnachtsspaziergang“.

## TERMINVORSCHAU

13.12.		Mondscheinschwimmen   Therme bis 23.45 geöffnet	Therme NOVA Köflach
14.12.	14.00 Uhr	Einfach lebendig   Ein Nachmittag für Kinder mit Peter Rosegger	Kunsthau Köflach
14.12.	16.00 Uhr	ATUS Köflach Weihnachtsschauturnen	Sporthalle Köflach
20.12.	10.00 Uhr	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes	Volkshaus Köflach
20.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt   Musik: Familienmusik Plechinger und Weisenbläser	Therme NOVA Köflach
20.12.	20.20 Uhr	HSG Raiffeisen : SC Kelag Ferlach	Sporthalle Köflach
21.12.	15.00 Uhr	Literatur auf der Stör   Peter Rosegger und seine Schneiderzeit	Treffpunkt Schneiderei Sabetz
21.12.	18.00 Uhr	67. Weihnachtssingen der Sing- und Spielgruppe Köflach	Pfarrkirche Köflach
22.12.	16.30 Uhr	67. Weihnachtssingen der Sing- und Spielgruppe Köflach	Kirche Pichling
24.12.	10.00 Uhr	Warten auf das Christkind bei den Lipizzanern	Bundesgestüt Piber
27. – 29.12.		ASK Köflach Hallenfußballturnier   Freitag und Samstag Beginn um 17 Uhr Sonntag Beginn um 18 Uhr	Sporthalle Köflach
31.12.	23.00 Uhr	Silvesterstadl   Feuerwerk und Gratspunsch	Therme NOVA Köflach/Hotelwiese
06.01.	08.00 Uhr	Stadtpokalturnier der Köflacher Eisschützenvereine	ESV Köflach Stadt
06.01.	15.00 Uhr	Neujahrskonzert der Gestütsskapelle Piber	Volkshaus Köflach
10.01.	20.00 Uhr	Red Night   Ball	Volkshaus Köflach
16.01.	08.30 - 12.30 Uhr	Tag der offenen Tür	Neue Mittelschule Köflach
18.01.	20.00 Uhr	Bezirksbauernball	Volkshaus Köflach
25.01.	20.00 Uhr	Maturaball des BG und BRG Köflach	Volkshaus und Sporthalle Köflach
31.01. 01.02. 07.02. 08.02.	jeweils 20.11 Uhr	Bunte Abende der Faschingsgilde Köflach Vorverkauf (keine Abendkasse) 22 Euro Kartenhotline: 0650/7426128, Inge Christandl	Volkshaus Köflach
09.02.	14.30 Uhr	Kinderfaschingssitzung der Faschingsgilde Köflach	Volkshaus Köflach
26.02.	14.00 Uhr	Köflacher 70er-Ball	Volkshaus Köflach



## Tarife Bestattungsanstalt für 2014

2013

2014

### Tarife Bestattungsanstalt - Hoheitsverwaltung

Bestattungspauschale:		EUR	547,00	EUR	547,00
Kammermiete		EUR	225,00		225,00
Kranzwagen		EUR	36,00		36,00
Bahrwagen		EUR	36,00		36,00
Aufbahrungstisch		EUR	36,00		36,00
Kondolenzmappe		EUR	50,00		50,00
Raumdekoration		EUR	60,00		60,00
Parteständer		EUR	6,00		6,00
Metall-Leuchter		EUR	88,00		88,00
Punktstrahler		EUR	10,00		10,00

**Leiharg:** EUR 55,00 EUR 55,00

**Totengräber:** Normalgrab EUR 380,00 EUR 380,00  
Tiefgrab EUR 420,00 EUR 420,00

**Kühlraumgebühr pro Tag:** EUR 60,00 EUR 60,00

ab 2014 zuzügl. Entsorgungskosten

**Grabmiete:** Normalgrab (für 10 Jahre) EUR 160,00 EUR 160,00  
Doppelgrab (für 10 Jahre) EUR 320,00 EUR 320,00

**Urnfriedhof:** Mauernische für mind.4 Urnen (für 10 Jahre) EUR 380,00 EUR 380,00  
Mauernische für mind.6 Urnen (für 10 Jahre) EUR 490,00 EUR 490,00  
Mauernische UF Mitte, Sportplatz (für 10 Jahre) EUR 490,00 EUR 380,00  
Erdgrab 80x100 cm (für 10 Jahre) EUR 160,00 EUR 160,00  
Erdgrab 80x80 cm (für 10 Jahre) EUR 130,00 wird ab 2014 nicht mehr verkauft  
Erdgrab 60x60 cm (für 10 Jahre) EUR 110,00 wird ab 2014 nicht mehr verkauft

Urnengitter EUR 60,00 EUR 60,00  
Friedhofsordnung EUR 3,60 EUR 5,00

Friedhofsordnung wird ab 2014 nur mehr auf besonderen Wunsch ausgegeben.

**Entsorgungskosten:** Kirchenfriedhof-Arbeit EUR 84,00 EUR 84,00  
Städt. Friedhof-Arbeit EUR 84,00 EUR 84,00  
Städt. Friedhof-Entsorgungskosten EUR 84,00 EUR 84,00

Grab -und Urnennischen

Beispiel: Normalgrab 10 Jahre 160,00 € + 84,00 € = 244,00 €

Indexanpassung ab 1.1.2015 VPI 2010

## Tarife Bestattungsanstalt für 2014

2013

2014

### Tarife Bestattungsanstalt - Gewerbebetrieb zuzüglich 20 % MWSt.

<b>Pauschalbetrag:</b>	<b>EUR</b>		<b>268,00</b>		<b>293,00</b>
Ankleiden, Einsargen, Aufbahren	EUR	68,00		68,00	
Besorgungen	EUR	60,00		85,00	
Überführung im Bezirk	EUR	90,00		90,00	
Beisetzgebühr	EUR	50,00		50,00	

<b>Blumen- und Kranzdekoration:</b>	<b>EUR</b>		<b>168,00</b>		<b>168,00</b>
Kirschlorbeer	EUR	48,00		48,00	
Kugellorbeer	EUR	52,00		52,00	
Metallkranzständer	EUR	60,00		60,00	
Leuchtkreuz	EUR	8,00		8,00	

**Verlöten - Metallsarg** **EUR** **38,00** **38,00**

**Träger:**

Ortsgebiet **EUR** **40,00** **40,00**  
 Auswärts **EUR** **60,00** **60,00**

**Überführungskosten Graz** **EUR** **248,00** **248,00**

**Überführungskosten außer Bezirk pro km** **EUR** **1,90** **1,90**

**Überführungsbegleitung:**

Stundensatz mit Uniform **EUR** **48,00** **48,00**  
 Stundensatz ohne Uniform **EUR** **43,00** **43,00**

GZ: BA V 15/1 – 2013 NN/Pon

12.12.2013

Betr.: **Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012**

**BERICHT**  
an den  
**GEMEINDERAT**

Mit der Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012 wird der Rechtsschutz in Verwaltungssachen grundsätzlich neu strukturiert. Es wird eine zweistufige Verwaltungsgerichtsbarkeit eingeführt; demnach wird es ab 01.01.2014 für jedes Bundesland ein Verwaltungsgericht erster Instanz geben. Die unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern werden mit Ablauf des 31.12.2013 aufgelöst und durch die Landesverwaltungsgerichte ersetzt.

Gegen im eigenen Wirkungsbereich erlassene letztinstanzliche Bescheide der Gemeinde (Gemeinderat) kann ab 01.01.2014 als einziges Rechtsmittel **Beschwerde** beim Verwaltungsgericht erhoben werden. Die Beschwerde ersetzt also den bisherigen Rechtsbehelf der Vorstellung an die Aufsichtsbehörde.

Grundsätzlich gelten für Verfahren vor den Verwaltungsbehörden die bisherigen Verfassungsgesetze (AVG, BAO).

Ein Vorverfahren gibt es bei Bescheidbeschwerden und Säumnisbeschwerden. Die Beschwerden sind bei der Gemeinde einzubringen. Auch sind alle Schriftsätze bis zur Vorlage der Beschwerde an das Verwaltungsgericht bei der Gemeinde einzubringen. Die Behörde hat die Beschwerdemitteilung gem. § 10 VWGVG vorzunehmen. Die Beschwerde gegen Bescheide hat aufschiebende Wirkung, die die Behörde aber ausschließen kann.

Gem. § 14 VWGVG steht es der letztinstanzlichen Gemeindebehörde frei, innerhalb von 2 Monaten eine Beschwerdeentscheidung zu erlassen. Sie kann den angefochtenen Bescheid aufheben, abändern oder die Beschwerde zurückweisen oder abweisen. Dabei ist sie aber an die in der Beschwerde geltend gemachten Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, und das Begehren gebunden.

Für Rechtsmittelverfahren in Gemeindeabgabenangelegenheiten gelten besondere Bestimmungen. Die BAO in der Fassung BGBl. 1 Nr. 14/2013, legt im § 288 mit der Überschrift „Zweistufiger Instanzenzug bei Gemeinden“ fest, dass die Regelungen über die Beschwerdeentscheidung und den Vorlageantrag (§§ 262 – 264) nicht anzuwenden sind. Dies bedeutet, dass die gemeindlichen Abgabenbehörden zweiter Instanz nicht berechtigt sind, vor Übermittlung der bekämpften letztinstanzlichen Entscheidung an das Landesverwaltungsgericht eine Beschwerdeentscheidung zu erlassen. Ähnlich verhält es sich im Abgabeverfahren mit der Berufungsentscheidung; auch dieses Rechtsinstitut, das bisher im zweistufigen Instanzenzug vorgesehen war, ist ab 01.01.2014 rechtlich nicht mehr möglich. Das bedeutet, dass die gemeindlichen Abgabenbehörden über einen mit Berufung bekämpften Bescheid nur einmal absprechen können, nämlich mit einer **Berufungsentscheidung**.

Der Vorsitzende:

## DREI MONATE GANZTAGSKLASSE

### *Erfahrungen und Beobachtungen*

Unsere Erwartungen für die Ganztagskasse haben sich voll erfüllt. So gehen die Kinder, obwohl ihr Schultag länger dauert, sehr gerne in die Schule. Durch die vermehrten Bewegungseinheiten während der Schulzeit und vor allem durch die Kompetenz und Beliebtheit der Freizeitpädagogin (Fr. Mag. Dallinger) sind die Schülerinnen und Schüler auch beim Nachmittagsunterricht motiviert und konzentriert.

Die Kinder kommen nur mit leichten Schultaschen in die Schule. Sie müssen nicht mehr, wie alle anderen, die für diese Altersstufe zu schweren Bücher und Hefte täglich mit sich herum-schleppen. So erledigen sie den Großteil der Hausübungen in der Schule und können dann, beruhigt ihre Pflichten erledigt zu haben, nach Hause gehen.

Am Schulwochenende ist aber die Schultasche etwas schwerer. Die Kinder nehmen ihre Bücher und Unterlagen mit, um ihren Eltern zu zeigen, was sie während der Woche geleistet haben. Sehr bewährt hat sich bisher die betreute Lernzeit.

Sie bietet den Kindern fachgerechte Hilfe während des Erledigens der Hausübungen. Auch für uns Lehrerinnen und Lehrer ist diese Zeit eine gute Rückmeldungsmöglichkeit. Wir sammeln Erfahrungen, die sehr nützlich sind für unsere weitere Unterrichtsarbeit. Der Großteil der Kinder schaffen in der individuellen und in der gegenstandsbezogenen Lernzeit ihre Hausübungen. Viele erledigen auch die zusätzliche Lernarbeit.

Gemeinsam mit Schulfreunden und Schulfreundinnen zu lernen und sich gegenseitig abzu-prüfen, macht doch mehr Spaß. Die Eltern sind mit dieser Schulform sehr zufrieden. Auch sie berichten, dass die Kinder gerne in die Schule gehen. Für Berufstätige ist es eine große Erleichterung zu wissen, dass Hausübungen bereits gemacht sind, wenn ihre Kinder nach Hause kommen. Man hat dann mehr Zeit für andere gemeinsame Aktivitäten innerhalb der Familie.

Wir haben in diesen drei Monaten viele neue Erfahrungen gesammelt, haben nachgebessert und werden uns auch weiterhin bemühen, Veränderungen zur Verbesserung vorzunehmen in Zusammenarbeit mit den Kindern und deren Eltern.

Eine Lehrerin von uns meinte, dass der Nachmittagsunterricht recht angenehm ist, da die Kinder schon gegessen haben und zum Teil auch schon die Aufgabe erledigt haben. Man merkt auch, dass die Kinder bereits eine kleine Erholungsphase (Mittagessen, betreute Lernzeit oder kurze Freizeit) hinter sich hatten und somit wieder aufnahmefähiger sind.

Dank gebührt noch der Stadtgemeinde Köflach, die es unter Bürgermeister Ing. Willi Zagler geschafft hat, diese Einrichtung der Ganztagesform zu ermöglichen.

Text von

Ln. d. NMS Hildegard Kupfer (Klassenvorstand)

Ln. d. NMS Evelyn Söll (Integrationslehrerin und Ganztagskoordinatorin)

OSR NMS-Dir. Helmut Oberländer, BEd. MA (Direktor)

November 2013